

# Leitartikel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 36

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-449295>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Zwischen Eisen und Kohl

Sie kamen nach Neutalien.  
Ja wohl!  
Es ging um Mineralien,  
Nicht Kohl!

Den Kohl, den gab der Zweite,  
Ach ja!  
Ob es uns auch nicht freute,  
Abah!

Nun stehn wir zwischen Beiden  
Im Dreck.

Am End' war das vom Leiden  
Der Zweck.

Rojekla

## Leitartikel

VON

Hansli Chabisfarz, Sekundarschüler

Die gegenwärtige Lage, auch momentane Situation genannt, ist sehr unklar, indem da unser Milchmann behauptet, daß noch niemand weiß, wie es noch kommen wird. Mein Papa sagt auch, daß der Krieg eine böse Sache ist, weil bei einem solchen niemand verschont

wird, besonders am Stammtisch, wo man immer die Meinung der anderen anhören muß und jeder Bierphilister am besten weiß, was geschehen muß, um Europa bald wieder auf die Beine zu bringen, weshalb die gelernten Diplomaten in Verlogenheit kommen, weil sie nicht wissen, auf wen sie zuerst hören sollen, um jedem Recht zu geben.

Europa ist jetzt in verschiedene Parteien gespalten, in solche welche Kriegsbegeisterung, und in solche, welche Kriegsannehne besitzen. Dann gibt es aber auch sehr viele, welche keines von beiden haben, die nennen sich Neutrale. Für das große Publikum hat der Krieg sehr wenig Vorteile, indem dasselbe nach dem Kriege gewöhnlich kleiner ist und die Uebriggebliebenen dann die Steuern auch für diejenigen zahlen müssen, welche fehlen. Das nennt man dann: den Staat wieder in die Höhe bringen. Diese Anschauung ist aber sehr materiell, denn es liegt kein Gemüt darin, darum ist ihr aber doch das Leben nicht der Güter höchstes, sondern die Staatschulden.

Was die Strategie betrifft, so soll das auch ein sehr kühlicher Punkt sein, indem daß nicht alle Tage ein Dußend Alexanders, Napoleons,

Hindenburgs und Wille geboren werden, was hinwiederum ein großes Glück ist, denn wo nehme man sonst die vielen Soldaten her, die von denen angeführt tun werden sollten. Und dann überhaupt, nach dem Kriege der sogenannte Rückgang der Geburten, wo ich von meinem Papa, als er mit der Mama leise darüber sprach und ich schlauerweise hinterrücks doch gehört habe, was ich aber für Mumpiz halte, genau so wie die Mina, was unsere Köchin ist, indem ihr Schatz Trumpeter und von dem sie so dick tut und ist.

Der Herr Lehrer meint, es sollte jetzt ein wirkliches Genie auftauchen, das dem Kriege ein Ende mache. Der Lufttaucher würde das beste Geschäft machen, weil gar keine Konkurrenz vorhanden ist. Aber vorher wäre es ganz flott — das meine aber ich — wenn der Herr Lehrer noch zur Landwehr einrücken müßte, so daß der Schulunterricht eine schöne Zeitlang ausfallen würde, was für uns Knaben allerdings ein großes Opfer wäre, welches wir alle aber gewiß und wahrhaftig gerne bringen würden, weil es für das Vaterland, dem allgemeinen und unserem speziellen Wohle gilt.

25.

Mit 5 Cts. für eine Postkarte haben Sie viel gewonnen, wenn Sie sofort unsern Gratis-Katalog verlangen. Sie kaufen bei uns die besten u. billigsten Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne  
Lenzburg.

BOBE

**Papierhandlung 1446**  
**Rosenstiel & Co., Zürich**  
Telephon Nr. 4613 — Stauffacherplatz — Telegr.-Adr.: Papierlager  
Pack- und Seidenpapiere Packstoffe, bester Ersatz für Jute.

**Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich 1**  
Telephon 1902 Rüdtenplatz 2 Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.  
II. Inkassoabteilung: Gültliches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen.

1365

**Unser Name ist eine Garantie.**

**Als beste Qualitätszigarre**

empfehle ich meine Spezial-Marke zu 12 1/2 Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage.

1463

**W. Röhm,**

Zigarren-Geschäft, Kappelerasse 18, Zürich 1.

## AlleMänner

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migränpulver Marke B.A.S.A. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die Schwaben-Apotheke Baden (Aarg.) 1426

Patentanwalt  
**Ing. Fritz Isler**  
Bahnhofstrasse 19  
am Paradeplatz:  
**ZÜRICH I**

## Reelle Landweine

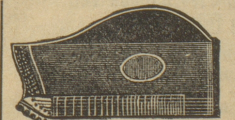
Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weininger, Truttiker, Hengartner, Ossinger, Ratzer, Eglsauer etc. — Fläscher, Döle und Fendant de Sion, Waadtländer — Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Couperweine empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.

**M. SCHOEFFTER**  
**TAILLEUR · ZÜRICH**  
Bahnhofstr. 83 I.  
Anfertigung aller Herren-Garderobe in anerkannt geübter Ausführung · Grosses Lager in erstklassigen Nouveauté-Stoffen.

**Bündner Pfirsichsteine**  
Das feinste und originellste Mandelkonfekt in eleganten Packungen.  
**Confiserie HÜRSCH**  
**Chur.** 1561

**Dr. Fr. Boillat, Arzt**  
Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95  
**Haut- u. Sexualleiden**

**Zahle Geld zurück** wenn Sie mit meinem Bart-Beibehaltungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme.  
G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511



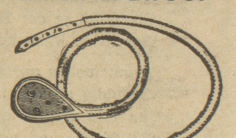
Sämtliche Holzblas-, Blech und Saiteninstrumente, Handharfen und Sprechmaschinen. Platten, Musikalien, Saiten, Bestandteile aller Art beziehen Sie anerkannt billig u. gut bei

**A. POPP**  
**OLTEN 3** 1513

Frohburgstrasse, 2 Min. v. Bahnhof. — Illustr. Freiliste gratis. Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet.

**Kopien**  
**10 Cts.**  
Platten 9/12 das Dtz. v. Fr. 2.— ab.  
**Photo-Bär**  
Löwenstr. 51

## Bruchbänder



mit und ohne Feder, Leibbinden für Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 1539 Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu massigen Preisen **Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN** Elgg (Kt. Zürich) Telephon Nr. 9.

## Sie treffen mich immer wieder

aber nur in einer bestimmten Quelle. Es bleibt sich nicht gleich, wenn Sie etwas suchen, das Sie nur an einer bestimmten Stelle finden können, ob Sie Ihr Ziel auf Umwegen erreichen, oder auf dem schnellsten, bequemsten u. billigsten Weg. Verschwenken Sie nicht unnütz Kraft. Zeit u. Geld! Sie treffen mich immer wieder nur durch eine Anzeige, so klein Sie auch sein mag. Der Inserterfolg.